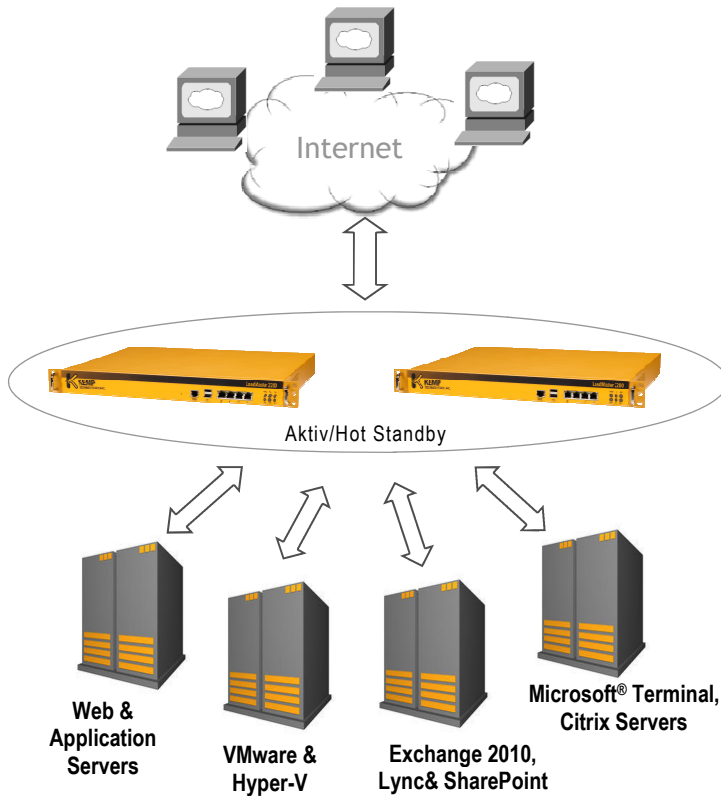


Application Delivery Optimierung
 Server Load Balancing
 SSL Acceleration



Der Virtual LoadMaster (VLM) ist das virtuelle Modell der preisgekrönten LoadMaster-Appliances für Server-Lastverteilung und optimierte Anwendungsbereitstellung.

Der Virtual LoadMaster wird als Gastbetriebssystem/Anwendung auf einer dedizierten Virtual Machine installiert und ausgeführt. Er bietet dieselben Funktionen wie die reguläre LoadMaster-Appliance, z. B. L4-Load Balancing, L7-Content Switching, SSL-Offload, Integritätsprüfung für Server und Anwendungen, IP- und L7-Persistence, Caching, Komprimierung, IPS und vieles mehr. Ebenfalls unterstützt wird eine Stateful Active/Hot-Standby-Konfiguration zwischen zwei VLMs für Redundanz und Hochverfügbarkeit. Alle diese Funktionen werden über die gleiche intuitive Web-Benutzeroberfläche gesteuert wie bei der Hardware-Version des LoadMaster.

Der LoadMaster sorgt für Hochverfügbarkeit, Clustering und Fehlertoleranz – Infrastruktureigenschaften, die für zuverlässige Websites und große Unternehmens-Intranets unverzichtbar sind.

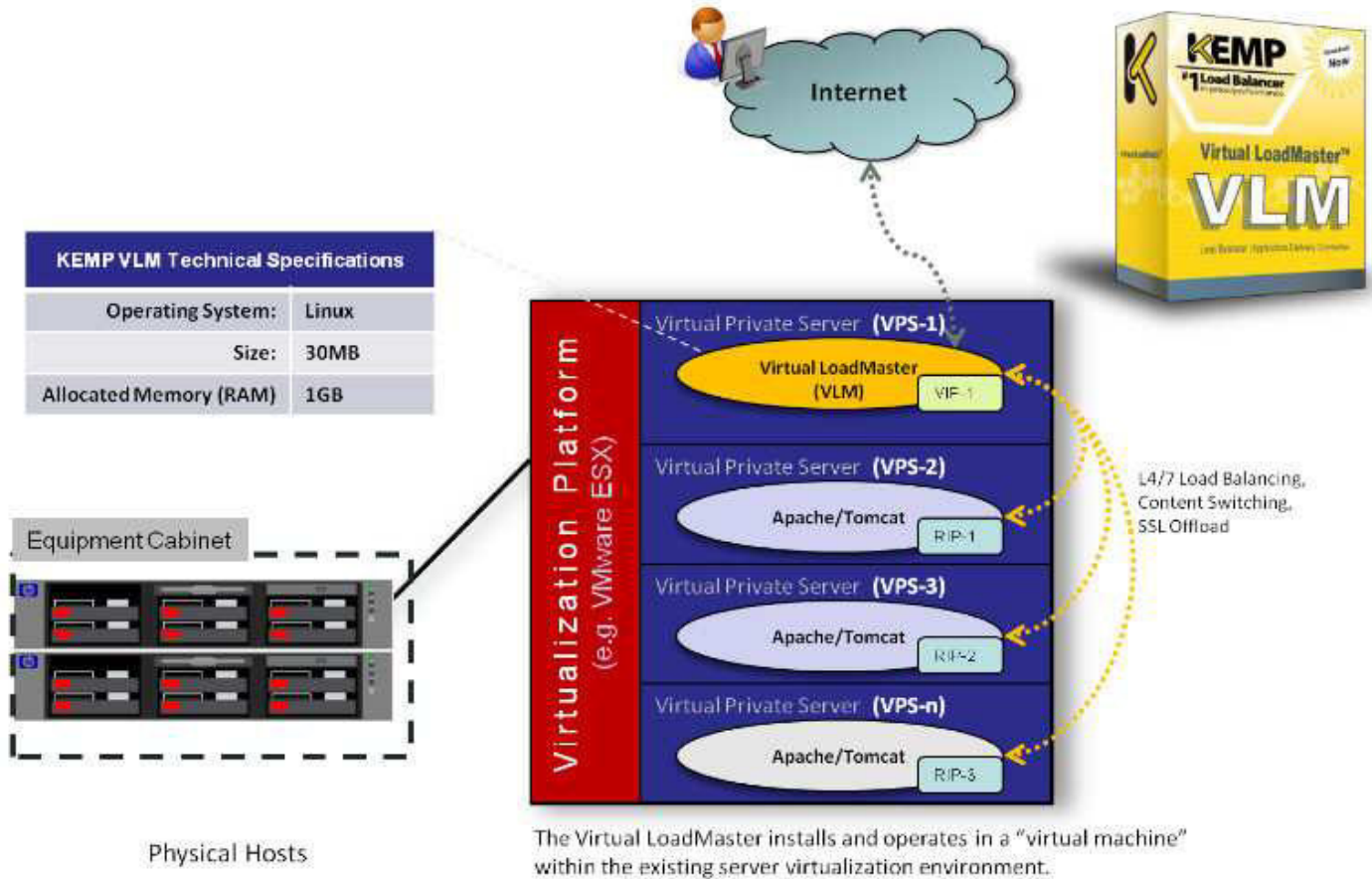
Mit einer Kombination aus neuester Technologie für Layer 4/7-Load Balancing und hochperformanten Hardware-Plattformen bietet der LoadMaster im Bereich der spezialisierten Appliances für das Internet-Traffic-Management ein erstklassiges Preis-Leistungs-Verhältnis.



Load Balancing bis zu 1000 Server und 256 virtuellen Clustern pro LoadMaster

Funktion	Vorteil
High Performance L4/7 Server Load Balancing	Stellt sicher, dass jeder Benutzer die besten Applikations-Erfahrungswerte bekommt
Aktiv/Hot-Standby, mit Stateful Failover	Ermöglicht die Hochverfügbarkeit aller Anwendungen von bis zu 99.999% und eliminiert „Single Points of Failure“
Server-/Applikationsüberwachung (Health Checking)	Stellt sicher, dass Benutzeranfragen nur an funktionsfähige Server und Anwendungen geschickt werden
IP und L7 Persistence (Sticky Session)	Unterstützt transaktionsorientierte Anwendungen, selbst bei Wechsel der IP-Adresse des Benutzers
Layer 7 Content Switching	Hilft Administratoren, Traffic gezielt zu steuern (z.B. Video- oder Download-Anfragen von einem separaten System bedienen zu lassen)
SSL Acceleration/Offload	Steigert die Performance von SSL-geschützten Seiten, bei gleichzeitiger Vereinfachung der Administration
Kompression, Cache	Reduziert Antwortzeiten und Bandbreitenbedarf
Intrusion Prevention Systems (IPS)	Erlaubt die Bekämpfung von Angriffen auf Anwendungsebene, selbst bei SSL-verschlüsselten Zugriffen

Wie funktioniert der VLM?



Die Funktionen im Überblick:

- Server-Lastverteilung für TCP-/UDP-basierte Protokolle
- SSL-Beendigung/-Verschiebung
- Layer 7-Content Switching
- Integritätsprüfung für Server und Anwendungen
- Erweiterte, anwendungstransparente Caching-Engine
- Optimierte Komprimierung
- Bis zu 500 VIPs (Virtual IPs) und 1.000 RIPs (Real IPs)
- NAT-basierte Weiterleitung
- Unterstützung für DSR-Konfigurationen (Direct Server Return)
- Unterstützung für MS-Terminaldienste
- Unterstützung für MS Exchange 2010
- Konfigurierbare S-NAT-Unterstützung
- Web-Benutzeroberfläche für einfache Administration
- Unterstützung für das Klonen und Verschieben mit nativen Management-Tools des Virtualisierungs-Frameworks

VLM Performance*:

Throughput	927Mbps
L7 Requests/Second	31,883
SSL TPS	249
L4 Concurrent Connections	~2 Million
L7 Concurrent Connections	~100,000

* VLM Performance as tested on Dell PowerEdge R410 Server with 1X Intel E5520 Xeon Processor, 2GB RAM Allocated, Intel PRO 1000PT Dual Port 1GbE NIC, PCIe-4 VMware ESXi v4.0